

Rund um Gorndorf und Mitgliederversammlung mit Wahl 25.1.2025

Es ist unbestreitbar. Das neue Jahr und damit auch ein neues Wanderjahr für unseren Verein hat begonnen. Schon traditionell beginnen wir das Jahr mit nur einer kurzen Wanderung mit der obligatorischen Mitgliederversammlung. Und alle 3 Jahre ist sie mit der Wahl des Vereinsvorstandes verbunden. In diesem Jahr fanden die beiden Veranstaltungen am 25. Januar statt.

Der Treffpunkt war um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz am Bahnhof. Das Wetter hatte es heute mit uns gut gemeint. Die Temperaturen lagen im leichten Plusbereich. Der Himmel war fast wolkenfrei und die Sonne verschönerte den heutigen Tag auch noch. Die Wanderung konnte auf Grund der beiden Vorhaben heute natürlich keine lange Strecke werden. Bernd als Wanderführer hatte eine entsprechende Route heraus gesucht.

Der Weg führte uns zunächst bis nach Köditz. Ab hier ging es auf von Mitgliedern des Vereins markierten Wanderwegen weiter auf dem „Roten Berg“. An der Schwedenschanze wurde eine kurze Pause eingelegt. Der Blick über Saalfeld und Gorndorf war bei diesem Wetter einfach wunderschön. Weiter ging es an der Kleingartenanlage vorbei in Richtung Teufelsgraben. Hier kamen uns ein paar von unseren Wanderfreunden entgegen. Nein! Sie sind nicht zu spät zur Wanderung gekommen. Sie haben unsere Versammlung vorbereitet und haben deshalb den Verzicht auf diese Wanderung auf sich genommen.

Unser Ziel war das Dorf Gorndorf. Wir sind so gegen 12.15 Uhr hier hungrig angekommen. Hier fand heute die Jahreshauptversammlung statt. Sie wies in unserer Vereinsgeschichte eine Neuerung auf. Bisher haben wir diese Zusammenkunft immer in Gaststätten durchgeführt. Das hatte den Vorteil, dass wir in Sachen Bewirtung nach den Wanderungen keine Probleme hatten. Das hatten aber auch den Nachteil, dass wir auf die Schließzeiten der Gaststätten Rücksicht nehmen mussten. Außerdem hatten wir für unsere Versammlung oftmals keinen separaten Raum, so dass wir im öffentlichen Gastraum mussten. Dieses Mal hatten wir Dank der Initiative von Sylvia einen Raum des Gorndorfer Heimat- und Geschichtsvereines zur Verfügung. Wie sich heraus stellte zeigte er alle Vorzüge die man für so eine Veranstaltung braucht. Eine Bewirtung kann der Heimat- und Geschichtsverein natürlich nicht anbieten. Aber wir haben in unserem Wanderverein unsere sehr aktiven und fleißigen Frauen. Die Männer beklagen sich häufig darüber, dass sie im Verein völlig unterrepräsentiert sind. Aber in diesen Momenten sind wir doch gerne in der Minderheit. Was die Wanderfreundinnen wieder einmal geschafft habt, verdient doch den größten Respekt. Ihr hattet die Verpflegung vollkommen im Griff. Euer Essen, egal ob die vielen Salatsorten oder Bouletten, hat unvergleichlich geschmeckt. Es gab so viel zu essen und zu trinken, dass man es beim besten Willen nicht schaffen konnte. Irgendwann ist man eben satt. An dieser Stelle ein Danke an die Frauen, die sich hier so engagiert haben. Wobei! Nur Frauen! Nein! Ein Danke auch an Dieter. Mit deinem Kuchen, den es noch später gab, hast du die Ehre der Männer doch zumindest aufpoliert. Damit ist auch schon gesagt, dass es nach der Versammlung auch noch eine Kaffeemahlzeit mit selbstgemachten Kuchen gab.

Natürlich wurde nicht nur gegessen und getrunken. Es gab auch noch Arbeit. Die Jahreshauptversammlung sowie die Wahl des Vorstandes mussten noch durchgeführt werden. Dank der sehr guten Teilnahme waren wir beschlussfähig.

Zunächst wurde Rechenschaft über die geleistete Arbeit abgelegt. Barbara als unsere Vorsitzende zeigte auf, dass wir in Sachen Vereinsleben unser Licht nicht unter den Scheffel stellen brauchen. Weiter ging es mit dem Kassenbericht. Im Endergebnis haben wir gut gewirtschaftet. Wir haben ein leichtes Plus im Saldo zu stehen. Natürlich fehlte auch der Bericht der Kassenrevision nicht. Den hatten noch Karin und Winfried vor ihren Urlaub erarbeitet. Unregelmäßigkeiten wurden dabei nicht festgestellt. Es wurden jedoch 2 Hinweise

zur übersichtlicheren Führung des Kassenbuches gegeben. Die folgende Diskussion über die Berichte hielt sich in Grenzen. Der bisherige Vorstand wurde anschließend entlastet. Dann konnte die Wahl des neuen Vorstandes erfolgen. So sehr gefragt waren die Funktionen im Vorstand unter den Mitgliedern nicht. So wurden die Vorschläge dann einstimmig angenommen. Der bisherige Vorstand wurde im Grunde bestätigt. Lediglich ein neuer Kassenwart wurde gewählt, da Dorothee leider aus dem Verein ausgeschieden ist. Christel hat diese Funktion übernommen.

Es wurde auch vom neuen Vorstand ein Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Der Verein gönnt sich trotz guter Kassenlage eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 36€. Damit gelangen wir in den Genuss von Fördermitteln. Der Beschluss wurde fast einstimmig angenommen. Bleibt zu hoffen, dass die Grundlagen für die Förderung nicht geändert werden.

Dann wurde auch noch über die Wanderfahrt des Vereins im Jahre 2025 abgestimmt. Es setzte sich der Vorschlag, in die Märkische Schweiz zu reisen, durch. Sicherlich ein lohnendes Ziel, das Andrea wieder viel Arbeit machen wird.

Damit war das heutige Programm abgearbeitet. Allen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Versammlung engagiert haben, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Zum Schluss noch eine abschließende Bemerkung. Wir haben jetzt wieder einen arbeitsfähigen Vorstand. Aber noch eine Bitte an alle Mitglieder. Ohne eure Mitarbeit, eure Ideen und Vorschläge ist dieser Vorstand ein Nichts. Bitte bringt euch mit euren Vorstellungen in den Verein ein. Nur so ist ein gutes Vereinsleben möglich.